

Öffentliche Bekanntmachung

43.Nachtrag zur Satzung der BKK ProVita vom 1. Januar 2016

Das Bundesamt für Soziale Sicherung hat den vom Verwaltungsrat der BKK ProVita im schriftlichen Verfahren beschlossenen 43. Nachtrag zur Satzung vom 1. Januar 2016

mit Bescheid vom 14.09.2021 genehmigt.
(Aktenzeichen: 112 – 59240.0 – 2328/ 2015)

43. Nachtrag
zu der seit dem 1. Januar 2016
geltenden Satzung der
BKK ProVita

**Beschluss des Verwaltungsrates der BKK ProVita im Umlaufverfahren nach
§ 2 Abs. IX der Kassensatzung i. V. m. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den
Verwaltungsrat**

43. Nachtrag zur Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016

Die Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016 wird wie folgt geändert:

Artikel I

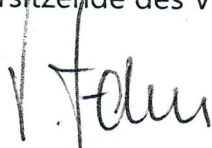
In § 4 II. Nr. 2 wird nach dem Wort „hat“ das Wort „mindestens“ eingefügt.

Artikel II

Der Nachtrag tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Der Satzungsantrag wurde von dem Verwaltungsrat der BKK ProVita im schriftlichen Umlaufverfahren beschlossen.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats



i. V. Helmut Faber
stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
Bergkirchen, 24. Aug. 2021



Genehmigung

Der vom Verwaltungsrat der BKK ProVita im schriftlichen Umlaufverfahren beschlossene 43. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 90 Absatz 1 Viertes Buch Sozialgesetzbuch genehmigt.

Bonn, den 14. September 2021

112 - 59240.0 - 2328/2015

Bundesamt für Soziale Sicherung

Im Auftrag



(van Doorn)

